

Wissenschaftliche Kurzinfos aus der Implantologie: Guided Surgery

Individuell CAD/CAM-gefertigte Titannetze zur gesteuerten Knochenregeneration ausgeprägter Defekte des Alveolarfortsatzes: Vorläufige Ergebnisse einer retrospektiven klinischen Humanstudie

Chiapasco M, Casentini P, Tommasato G, Dellavia C, Del Fabbro M.

Clin Oral Implants Res. 2021 Apr;32(4):498-510.

Bei 41 Patienten mit insgesamt 53 atrophierten Kieferbereichen erfolgte eine GBR mittels Titannetzen und einer Mischung aus autologen Knochenspänen und bovinem Knochenmineral (BBM). Nach einer mittleren Einheilzeit der Augmentate von sieben Monaten wurden die Titan-Meshes entfernt und insgesamt 106 Implantate inseriert. Die Freilegung der Implantate und die prothetische Versorgung erfolgten nach einer mittleren Einheilzeit von 3,5 Monaten.

In acht von insgesamt elf Fällen konnte nach einer Exposition des Titannetzes eine ungestörte Ausheilung und Integration des Transplantats beobachtet werden, während in drei Fällen ein teilweiser Knochenverlust zu verzeichnen war. Die durchschnittliche vertikale und horizontale Knochenzunahme nach der Rekonstruktion betrug $4,78 \pm 1,88$ mm bzw. $6,35 \pm 2,10$ mm. Die vertikale und horizontale Reduktion des Knochenvolumens war nach frühzeitiger Exposition des Augmentats signifikant höher als bei nicht exponierten Transplantaten. Die Überlebensrate der Implantate lag bei 100,0 %.

Schlussfolgerung: Individuell gefertigte Titannetze können eine zuverlässige Technik bei der GBR des stark atrophierten Kiefers sein.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 08. Juni 2022